

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München



München, 09.10.2018

ANTRAG

Schritt für Schritt zum gläsernen Patienten oder zu einer verbesserten Patientenversorgung durch ein digitalisiertes Gesundheitssystem?

1. Die Landeshauptstadt München führt 2019 ein Hearing zu den aktuellen digitalen gesetzlichen Grundlagen im Gesundheitswesen (E-Health-Gesetze: elektronische Gesundheitskarte / Patientenakte, E-Medikationsplan, Videosprechstunden, E-Notfalldatenspeicherung usw.) durch.
2. Es soll das Für und Wider der digitalisierten Gesundheitsziele (gesundheitlich, sozial, rechtlich, finanziell, wirtschaftlich und betriebswirtschaftlich) aus den Blickwinkeln der verschiedenen Akteure, insbesondere der Bürgerinnen und Bürger diskutiert, werden.
3. Es soll erörtert werden, welche Chancen/Risiken die nun möglichen digitalen Bewegungsprofile, von der Geburt bis zum Tod und darüber hinaus, auf unsere freiheitliche Selbstbestimmung bergen.
4. Es soll geklärt werden, welche Institution der Gesetzgeber vorgesehen hat, die aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung eine verbindliche, unabhängige, der Fachlichkeit verpflichtete Aufsicht für den Verbraucher wahrnimmt.

Begründung:

Zum 1.1.19 müssen alle Arztpraxen technisch aufrüsten und eine digitale Schnittstelle (für wen?) aufmachen, sonst drohen Honorarkürzungen.

Die EU-Datenschutzgrundverordnung stärkt die Rechte der Patienten und legt fest, dass die Datenhoheit beim Patienten selbst liegt.

Die geschaffenen gesetzlichen Fakten und zukünftigen Weichenstellungen (die die Bürger so

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

genau nicht kennen) zu dieser existentiell sensiblen Entwicklung sollen vermittelt und Wege aufgezeigt werden, wie die Bürger mit ihren Datenrechten umgehen können.

Die Menschen haben sich bisher auf das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt, Therapeut und Patient, Klient usw. verlassen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen am Prozess in die Übernahme eines geänderten Systems beteiligt werden.

Immer häufiger wird in den Medien über Datenschutzveruntreuungen von interessengeleiteten Unternehmen / Systemen berichtet. Ein „sicheres Netz“ ist vielen Bürgerinnen und Bürgern ein großes Anliegen, insbesondere und zu recht im Gesundheitswesen.

Die fachlich qualifizierte Arbeit des Personals im Gesundheitswesen wird nicht ersetzt, sondern durch die Digitalisierung unterstützt.

Initiative:

Eva Caim

weitere Fraktionsmitglieder:

Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de